

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

viele Neuerungen bringt uns das Jahr 2016, die ich Ihnen in diesem Newsletter vorstellen möchte. So werden in diesem Jahr zwei neue Master-Studiengängen und die neue Weiterbildung „Referent/-in Hochschulfundraising“ an den Start gehen. Diese und den neuen Master „Hochschul- und Wissenschaftsmanagement“ haben wir bereits ausführlich in der letzten Ausgabe unseres Newsletters vorgestellt. In dieser Ausgabe möchten wir die Gelegenheit nutzen und Sie über den neuen Master „Visual Anthropology, Media & Documentary Studies“ informieren. Wir beschreiten hier neue Wege, da es unser erstes international ausgerichtetes und komplett in Englisch gelehrt Studienprogramm ist. Ein Interview mit Thomas John, Modulbeauftragter und Dozent, finden Sie unten. Unsere neue Mitarbeiterin Julia Blumberg wird den Master als Studiengangsleitung organisatorisch betreuen. In einem Portrait stellen wir sie auf Seite 9 vor.

Ferner gibt es mit dem Jahreswechsel eine institutionelle Neuerung bei der WWU Weiterbildung. Uns wird zukünftig ein fünfköpfiger Beirat unterstützen. Eine Aufgabe wird es sein, das Netz-

werk zwischen den Fachbereichen der Universität Münster zu verbessern, um die Konzeption von stark nachgefragten, interdisziplinären Weiterbildungsangeboten voranzutreiben.

Darüber hinaus berichtet unsere ehemalige Praktikantin Ann-Christin Albrecht über ihre Zeit bei der WWU Weiterbildung. Sie war von September 2015 bis Januar 2016 mit an Bord und hat u. a. den Studiengang „Angewandte Ethik“ mitbetreut. Ihren Erfahrungsbericht finden Sie auf Seite 3.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Ihre



Dr. Kristin Große-Bölting,
Geschäftsführerin

Inhalt

Medienkompetenzen und -praktiken verstehen und erlernen.....	1
Beirat gegründet.....	3
Ethik, Excel und Evaluationen.....	3
Masterstudiengang seit mehr als 10 Jahren erfolgreich.....	4
11. MEP-Jahrgang mit Neuerungen.....	5
Neuigkeiten aus dem MCM.....	5
Zehn Mal H2.....	6
Nonprofit-Organisationen vor neuen Herausforderungen.....	7
Stiftungs- & Hochschulmanagement, Schreibworkshop.....	8
Lehrerfortbildungen mit neuen Themen... ..	9
Julia Blumberg betreut neuen Master.....	9
Neue Termine Niederländisch NT2.....	10
AlumniUM e.V.....	10
Schnappschüsse.....	11
Terminübersicht & Impressum.....	12

Neuer Master „Visual Anthropology, Media & Documentary Practices“

MEDIENKOMPETENZEN UND -PRAKTIKEN VERSTEHEN UND ERLERNEN

Ab dem Wintersemester 2016/17 bietet die Universität Münster einen neuen berufsbegleitenden Masterstudiengang in Münster an – Visual Anthropology, Media and Documentary Practices. Pro Jahr wer-

den insgesamt 22 Studienplätze zur Verfügung stehen. Modulbeauftragter und Dozent Thomas John verrät im Interview, was die Teilnehmer in dem englischsprachigen Studiengang erwartet.

Herr John, können Sie kurz zusammenfassen, um was es bei „Visual Anthropology, Media and Documentary Practices“ geht?

In dem neuen Masterstudiengang geht es darum, die Dynamiken der Produktion, Zirkulation und Nutzung von Medien im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Prozessen zu erforschen. Studierende lernen, audio-visuelle Medien

in ihren Forschungen einzusetzen und Dokumentarfilme, Dokumentarfotografie oder audio-visuelle Ausstellungen zu produzieren. Der Studiengang vermittelt einerseits Medienkompetenzen mit einem Schwerpunkt auf Filmproduktion, Fotografie und Ausstellungskonzeption. Das nennen wir „visuelle Anthropologie“. Andererseits beschäftigt sich der Studiengang mit „Medienanthropologie“, bei der wir uns sozialanthropologisch mit Medienpraktiken auseinandersetzen. Die Studenten könnten etwa untersuchen, wie vietnamesische Migranten in Berlin soziale Medien (Facebook etc.) nutzen, um sich transnational mit Vietnamesen weltweit zu vernetzen. Wichtig ist dabei in jedem Fall, sozialwissenschaftliches und spezifisch sozialanthropologisches Wissen dokumentarisch und dokumentarkünstlerisch zu repräsentieren.



Thomas John, Modulbeauftragter und Dozent

Wie ist das Studium aufgebaut? Welche Inhalte erlernen die Studierenden?

Das Studienprogramm dauert sechs Semester und umfasst 120 ECTS. Die gesamte Lehre findet in den ersten zwei Jahren des Studiums statt, das dritte Jahr ist für das Praktikum und die Abschlussarbeit vorgesehen. Das Studium ist in Präsenz- sowie Selbstlernphasen zur Vor- und Nachbereitung gegliedert. In der Regel müssen die Studierenden für zwei Blockphasen pro Semester in Münster sein, können ansonsten ortsungebunden leben. Durch die Einrichtung einer Adobe Connect Plattform haben sie die Möglichkeit, sich mit Ihren Kommilitonen auszutauschen, Projekte hochzuladen und Beratung und Unterstützung durch die Lehrenden zu erhalten.

Welche Kompetenzen werden den Studierenden vermittelt?

Der Masterstudiengang soll den Studierenden sowohl theoretische als auch praktische Qualifikationen und Kompetenzen in den Bereichen Visuelle Anthropologie, Dokumentarfilm, Fotografie, Dokumentarkunst, Kulturmedien und Medienanthropologie vermitteln. Die Studierenden sollen in der Lage sein, sozialanthropologisch und insbesondere über kulturelle Medienkontexte zu forschen. Da Medienkonsum und Mediennutzung gesellschaftliche und politische Prozesse beeinflussen und sich auf Fragen kultureller Identität auswirken, ist es für die Studierenden wichtig, die Komplexität von medialen Repräsentationen verstehen und analysieren zu lernen und in ihrem kulturellen Kontext erforschen zu können. Genau diese Grundlagen werden bei uns gelehrt. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Kamera-Schnitttechniken und beherrschen den Umgang mit Schnittprogrammen, so dass sie die Kompetenz haben, Filme und Fotografien eigenständig zu produzieren. Zusätzlich wird den Studierenden Wissen über Finanzierungsmöglichkeiten und professionelle Projektentwicklung vermittelt. Im Vordergrund steht dabei immer die sozialanthropologische Nutzung von Medien, um anthropologisches Wissen zu repräsentieren. Das ist wichtig, um sozialwissenschaftliche Aspekte und Erkenntnisse auch einem breiteren Publikum zu vermitteln und nicht nur diejenigen zu erreichen, die wissenschaftliche Texte lesen.

An wen richtet sich der Studiengang?

Der Studiengang richtet sich an deutsche und internationale Studierende mit einem Hintergrund in Sozialanthropologie oder anderen Sozialwissenschaften, wie Politik-, Kommunikations- und Regionalwissenschaften u.a., aber auch an Studierende aus den Bereichen Kunst und Medien. Bewerber müssen nach dem Bachelor mindestens ein Jahr Berufserfahrung vorweisen oder schon einen Master absolviert haben, um angenommen zu werden.

In welchen Bereichen sind Absolventen dieses Studiengangs tätig?

Absolventen können in der Wissenschaft tätig werden, haben aber auch gute

Chancen in der Kultur- und Medienbranche sowie in den Bereichen des Dokumentarfilms und der Fotografie. Ebenfalls kommen soziale Medienprojekte sowie Medienprojekte von Nicht-Regierungsorganisationen oder anderen internationalen Organisationen, in denen sozialanthropologische und interkulturelle Kompetenzen in Kombination mit audio-visuellen Medien gefragt sind, als mögliche Tätigkeitsfelder in Frage. Da mittlerweile auch in Museen und Ausstellungen immer stärker audio-visuelle Medien eingesetzt werden, kann hier zukünftig ein wichtiges Berufsfeld für die Absolventen unseres Studiengangs liegen.

Sind Praktika im Lehrplan vorgeschrieben?

Im fünften Semester ist eine Praxisphase vorgesehen. Studierende, die bereits fest im Berufsleben stehen, müssen jedoch nicht zwangsweise ein Praktikum absolvieren, sondern können ein eigenes Projekt innerhalb ihres Berufes oder beim derzeitigen Arbeitgeber durchführen. Die Praktikumsphase kann, wenn möglich, auch schon mit dem Abschlussprojekt verbunden sein.

Wer sind die Lehrenden im Studiengang „Visual Anthropology, Media and Documentary Practices“?

Die Lehrenden sind allesamt Spezialisten aus den Bereichen Visuelle- und Medienethnologie. Das Team des Studiengangs ist international, viele Lehrende kommen aus dem Ausland. Dadurch erschließt sich für die Studierenden die Möglichkeit, ein internationales Netzwerk aufzubauen.

JETZT ANMELDEN!

Der Studiengang startet am 4. Oktober 2016 in Münster. Anmeldungen werden bis zum 5. August 2016 entgegengenommen. Bis zum 31. März 2016 gibt es einen Frühbucherrabatt in Höhe von 500 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.wwu-weiterbildung.de/anthropology oder bei Studiengangskoordinatorin Julia Blumberg:

julia.blumberg@uni-muenster.de
Tel.: 0251/83-21705

Netzwerke ausbauen und Qualität sichern

BEIRAT GEGRÜNDET

Die WWU Weiterbildung erhält institutionelle Unterstützung durch einen Beirat. Die fünf Mitglieder dieses Organs werden von nun an die Geschäftsführung bei der Verfolgung ihrer Ziele fördern und beraten.

In der konstituierenden Sitzung des Beirates Ende des letzten Jahres wurde Prof. Dr. Ulrike Röttger (Institut für Kommunikationswissenschaft) als Vorsitzende sowie Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Backhaus (Institut

für Anlagen und Systemtechnologien) als stellvertretender Vorsitzender durch die Rektorin Prof. Dr. Ursula Nelles ernannt. Weitere Beiratsmitglieder sind Prof. Dr. Pinie Zwitserlood (Institut für Psychologie und Sportwissenschaft), Prof. Dr. Dr. h.c. Helge Karch (Institut für Hygiene des UKM) und Prof. Dr. Andreas Hensel (Institut für Pharmazeutische Biologie und Phytochemie).

Eine Aufgabe des neuen Beirates wird es sein, das Netzwerk zwischen den Fach-

bereichen der Universität Münster zu verbessern. Das erleichtert zukünftig die Entwicklung von neuen, interdisziplinären Weiterbildungsangeboten, an denen insgesamt ein hoher Bedarf besteht. Zudem werden die Beiratsmitglieder regelmäßig die strategische Ausrichtung der WWU Weiterbildung diskutieren. So soll gewährleistet werden, dass vor allem Bedürfnisse der beruflichen Praxis und Veränderungen in der Berufswelt noch stärker in die angebotenen und neuen Weiterbildungen eingehen.

Weitere Informationen unter www.wwu-weiterbildung.de.



Der neue Beirat der WWU Weiterbildung (v.l.n.r.): Prof. Dr. Ulrike Röttger (Vorsitzende), Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Backhaus (stellv. Vorsitzender), Prof. Dr. Pinie Zwitserlood, Prof. Dr. Andreas Hensel, Prof. Dr. Dr. h.c. Helge Karch

Ein Erfahrungsbericht von Bachelor-Studentin Ann-Christin Albrecht

ETHIK, EXCEL UND EVALUATIONEN: MEIN PRAKTIKUM BEI DER WWU WEITERBILDUNG

Ich hatte das Glück, von September 2015 bis Januar 2016 studienbegleitend ein Praktikum bei der WWU Weiterbildung absolvieren zu können. Da ich selbst Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung studiere war es der ideale Ort, um praktische Erfahrungen zu sammeln. Zudem ist mein Studium theorie-lastig und mir fehlt oft der Bezugsrahmen, um Gelerntes einordnen zu können, weshalb das Praktikum eine äußerst willkommene Abwechslung für mich war.

Die WWU Weiterbildung an sich ist eine Einrichtung mit zwölf Mitarbeitern, wodurch alles sehr persönlich und herzlich war. Das sorgte bei mir direkt dafür, dass

ich mich gut aufgehoben fühlte und nie den Eindruck hatte, bei Fragen nicht zu wissen, an wen ich mich wenden soll.

Mein persönliches Highlight während des Praktikums war, dass meine Praktikumsbetreuerin Almut Müskens mir einen Teil der Betreuung des Studiengangs „Angewandte Ethik“ überlassen hat. Ich durfte also z. B. mit den Dozenten in Kontakt treten und auch die Studierenden mit Material zur Vorbereitung der Seminarwochenenden versorgen. Auch wenn diese Betreuung nicht den Großteil meiner Arbeit ausmachte, so habe ich doch gemerkt, wie viel Spaß es mir gemacht hat. Insgesamt hatte ich außerdem viel mit der Vorbereitung von Seminaren,

dem Erstellen von Evaluationsauswertungen und Akquisetätigkeiten zu tun. Ich habe mich zudem sehr über die Möglichkeit gefreut, mit meiner Kollegin Daniela Kerger zum Deutsch-Niederländischen Hochschultag nach Kleve zu fahren, um dort die WWU Weiterbildung mit ihren niederländischen Intensivsprachkursen vorzustellen. Zwar habe ich es mir dort etwas anders vorgestellt, allerdings konnte ich erfahren wie wichtig es ist, Kontakte zu anderen Hochschulen und nicht nur zu potenziellen Teilnehmenden zu knüpfen. Auch als mein Praktikum schon vorbei war, konnte ich mich noch darauf freuen, gemeinsam mit den Kolleginnen an der Master and More-Messe in Münster teilzunehmen und dort Interessenten über die Weiterbildungsmöglichkeiten an der WWU Weiterbildung zu informieren und zu beraten.

Laut meiner Studienordnung soll ein Praktikum zur Orientierung für mögli-



Ann-Christin Albrecht ist Bachelor-Studierende der Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung an der Universität Münster

che berufliche Tätigkeitsfelder sowie dienmotivation dienen. Meiner Meinung der Überprüfung der persönlichen Stunach hat das Praktikum diese beiden

Zwecke für mich sehr positiv erfüllt. Ich weiß nun, dass ich mir auf jeden Fall vorstellen kann, nach dem Studium in einem solchen Bereich zu arbeiten, da mir die Mischung aus dem Kontakt zu Interessenten bzw. Teilnehmenden und der „Schreibtischarbeit“ sehr gefällt. Ebenso fühle ich mich nach dem Praktikum auch sehr in meiner persönlichen Studienmotivation gestärkt. Schlussendlich bin ich der gesamten WWU Weiterbildung sehr dankbar für die Zeit, die ich bei ihnen verbringen durfte.

INTERESSE?

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir regelmäßig Praktikantinnen/Praktikanten. Kontakt:

daniela.kerger@uni-muenster.de
Tel.: 0251/83-21707

Angewandte Ethik

MASTERSTUDIENGANG SEIT MEHR ALS ZEHN JAHREN ERFOLGREICH

Der Weiterbildungsstudiengang „Angewandte Ethik“ wird seit über 10 Jahren erfolgreich an der Westfälischen Wilhelms-Universität angeboten. „Ist Sterbehilfe verwerflich? Sind Millionengehälter bei Managern ungerecht? Darf ich meine Kunden anlügen?“ – Viele Menschen sehen sich täglich – beruflich und privat – mit ethischen Fragestellungen konfrontiert.

Auf den wachsenden Bedarf an ethischer Orientierung hat die Westfälische Wilhelms-Universität Münster bereits 2004 mit der Einrichtung des Weiterbildungsstudiengangs „Angewandte Ethik“ reagiert. Dieses Studienangebot richtet sich an Berufstätige, die sich neben ihrer beruflichen Tätigkeit in Fragen der Ethik weiterqualifizieren möchten.

Der Studiengang ist akkreditiert und als ärztliche Fortbildung zertifiziert. Sein Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Grundlagen des ethischen Denkens vertraut zu machen, sie in die

wichtigsten Bereiche und Konzepte der Angewandten Ethik einzuführen und sie zu einem fachgerechten und reflektierten Umgang mit ethischen Problemen zu befähigen, mit denen sie in ihrer beruflichen Tätigkeit konfrontiert sind. Im Spektrum der Themenfelder Theoretische Grundlagen der Angewandten Ethik, Bio- und Medizinethik sowie Ethische Probleme in Wirtschaft, Politik und Recht, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen.

Der Aufbau des Studiengangs orientiert sich an den spezifischen Bedürfnissen eines berufsbegleitenden Studiums: Das Studienprogramm umfasst insgesamt 24 Blockwochenenden (sechs Wochenenden pro Semester). Dieses Programm wird vertieft während zwei Intensivseminaren, welche jeweils im März stattfinden. Eine Bewerbung ist bis zum 19. August 2016 möglich. Bislang haben über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich den Mastertitel erworben. Die

meisten von ihnen arbeiten in Kirchen, im Gesundheitswesen oder verschiedenen Bereichen der Wirtschaft; auch Juristen, Journalisten, Sozialarbeiter und Informatiker sind vertreten. Die Altersspanne reicht von 25 bis 75 Jahren.

Einen kleinen Vorgeschmack auf das Studium bietet eine **Infoveranstaltung** mit Vortrag am 10. Juni 2016 um 18.00 Uhr in unseren Räumlichkeiten. Für Interessenten eröffnet sich hier die Gelegenheit, mit Dozenten und Absolventen des Studiengangs „Angewandte Ethik“ ins Gespräch zu kommen.

JETZT ANMELDEN!

Nächster Starttermin des Studiengangs Angewandte Ethik ist der 1. Oktober 2016. Bewerbungsschluss ist der 19. August 2016. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wwu-weiterbildung.de/angewandte-ethik oder bei unserer Studiengangskordinatorin Almut Müskens M.A.:

a.mueskens@uni-muenster.de
Tel.: 0251/83-21720

Marketing Executive Program

11. JAHRGANG STARTET JETZT MIT VIELEN NEUERUNGEN

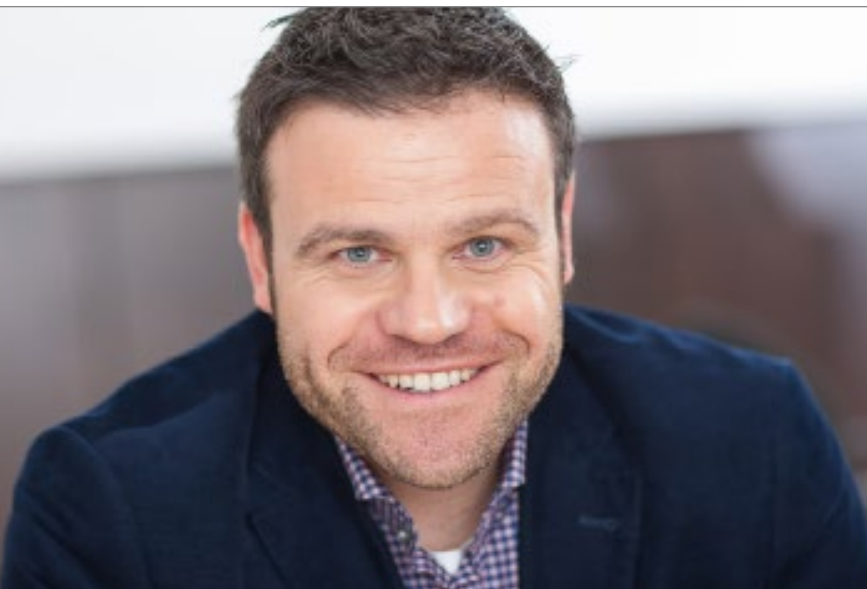
Im Februar 2016 startet der 11. Jahrgang des Marketing Executive Programs (Kurs MEP XI) der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster, in dem berufsbegleitend der Titel „Executive Master of Business Administration (Schwerpunkt Marketing)“ erworben werden kann. Das seit 2011 offiziell von der AACSB akkredi-

und Marketing-Controlling“ von Prof. Dr. Dieter Ahlert gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Backhaus gelehrt und heißt aufgrund der neuen Schwerpunktsetzung nun „Management von Wertschöpfungsnetzwerken und B2B-Marketing“.

Prof. Backhaus gibt sein Modul „Internationales Marketing-Management“ an die

Mit Prof. Wiesel konnte eine weitere Kapazität auf dem Gebiet des Marketings für den MEP gewonnen werden. Er führt seit 2012 das neu gegründete Institut für Wertbasiertes Marketing (IWM) am Marketing Center Münster. Prof. Wiesel war bis zu seinem Wechsel nach Münster Associate Professor am Marketing Department der Universität Groningen (Niederlande). Er verfasste seine Dissertation am Lehrstuhl für Electronic Commerce und am E-Finance Lab der Universität Frankfurt/Main und war Visiting Scholar an der IESE Business School in Barcelona (Spanien), der Penn State University in State College (USA) und der Goizueta Business School in Atlanta (USA).

In seiner Arbeit an der Universität Münster setzt er den Schwerpunkt auf das Thema Wertbasiertes Marketing. Dieses hat als Zielsetzung die Entwicklung und Umsetzung kundenbezogener Strategien, die nachhaltigen Unternehmenswert schaffen. Dabei spielt insbesondere die Quantifizierung der Effekte von Marketingaktivitäten auf den Unternehmenserfolg - sowohl direkt (z.B. Gewinn, Unternehmenswert) als auch indirekt (z.B. Marketingwert, Kundenwert, Kundensentiment) - eine große Rolle.



Prof. Dr. Thorsten Wiesel ist neuer Modulbeauftragter für „Internationales Marketing-Management“ im Marketing Executive Program

tierte MBA-Programm wird beständig von der Wissenschaftlichen Leitung weiterentwickelt und an den Ansprüchen der Berufspraxis sowie aktuellen Forschungsergebnissen und -schwerpunkten gemessen. So ist es wenig verwunderlich, dass sich auch beim MEP XI Neuerungen ergeben.

So wird zukünftig das Modul „Management von Wertschöpfungsnetzwerken

tionales Marketing-Management“ an die nächste Professoren-Generation im Marketing Center Münster weiter. Prof. Dr. Thorsten Wiesel wird als sein Nachfolger erstmalig im Juni 2016 dieses Modul mit seinen eigenen Schwerpunkten gestalten und mit den neuen Studierenden an die Özyegin University nach Istanbul reisen, um ihnen mit Vorlesungen, Fallstudien und Firmenbesuchen den türkischen Wirtschaftsraum nahe zu bringen.

JETZT ANMELDEN!

Beim aktuellen Kurs können Sie zum 18. April und 20. Juni 2016 noch einsteigen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.wwu-weiterbildung.de/mep oder bei unserer Studiengangskoordinatorin Katharina Szöke, Dipl. Kffr.:

katharina.szoeke@uni-muenster.de
Tel.: 0251/83-27101

MARKETING CENTER MÜNSTER

NEUIGKEITEN AUS DEM MCM

Auszeichnung mit dem Lifetime Award für Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heribert Meffert

Auf dem 42. Marketing-Tag am 3. Dezem-

ber 2015 würdigte der Deutsche Marketing Verband e.V. das Lebenswerk unseres Emeritus Heribert Meffert mit dem erstmals vergebenen Lifetime Award. Heri-

bert Meffert hatte als Gründungsdirektor des Instituts für Marketing das Marketing-Studium an der WWU aufgebaut und den Uni-Standort Münster nachhaltig geprägt. Auch nach seiner Emeritierung 2002 ist Heribert Meffert aktiv geblieben in Forschung, Lehre und Praxis mit den Schwerpunkten Social und Non-Profit Marketing.

Marketing Symposium mit Thema „Digitale Transformation“

Die geladenen Referenten und das Thema sorgten beim 24. Marketing Alumni Symposium am 6. November 2015 für eine Rekordbeteiligung unter den Mitgliedern. Unter dem Motto: „Digitale Transformation als Herausforderung für die marktorientierte Unternehmensführung“ gingen hochkarätige Experten der fundamentalen Frage nach, wie sich Unternehmen, die ihren Ursprung in der analogen

Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau ist Marketing-Experte mit Einfluss

Er zählt zu den einflussreichsten Ökonomen Deutschlands: Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster belegt im Ökonomenranking der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) einen der vorderen Ränge. In der Rubrik Forschung landete er unter allen Betriebs- und Volkswirten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Platz 14. Die FAZ hat bereits

zählt mit knapp 1700 Forschungszitaten zur Spitzengruppe der Forscher.

Vollversammlung wählt Professor Krafft zum Vertrauensdozenten der Fakultät

Auf der letzten Vollversammlung der Studierenden wurde Professor Krafft für die neue Rolle als Vertrauensdozent von den Studenten vorgeschlagen und mehrheitlich gewählt. Aufgabe des Vertrauensdozenten soll es sein, in schwierigen Gesprächen zwischen Studierenden und Professoren zu vermitteln und Anliegen der Studentenschaft den Kollegen nahezubringen. Der neue Amtsinhaber nahm die Wahl gerne an: „Das Votum der Studierenden und ihr Vertrauen in mich ehren mich sehr – dies ist ja nichts, wofür ich mich beworben habe sondern eine indirekte Anerkennung der Studenten für ein seit Jahren von Nähe und Offenheit geprägtes Klima gegenüber den Kommilitonen. Ich sehe in dieser Wahl auch eine Auszeichnung des sehr studentenorientierten Umgangs am Marketing Center Münster.“



Das 24. Marketing Symposium Münster im Münsteraner Schloss war ein voller Erfolg

Marketingdirektorin von Netflix zu Gast am MCM

Am Vorabend des Marketing Alumni Symposium 2015 lud das Team von Professor Hennig-Thurau zum marketing&media*talk mit Barbara Daliri Freyduni, Marketingdirektorin von Netflix in Europa ein.

Welt haben, neu erfinden müssen, um mit digitalen Herausforderern, deren Geschäftsmodell seit jeher auf der Digitalisierung bestehender Geschäftsprozesse beruht, mithalten zu können. Zahlreiche hochrangige Unternehmensvertreter u. a. von BMW, Netflix, Amazon, L'Oréal und dem Tagesspiegel berichteten über ihre Unternehmensstrategien zur Sicherung der Wettbewerbs- und Überlebensfähigkeit in einer digitalen Welt.

zum dritten Mal ihr Ökonomenranking veröffentlicht und ermittelt darin die einflussreichsten Wissenschaftler im deutschsprachigen Raum in den Bereichen Medien, Politik und Forschung. Im Forschungsranking zählt die Zahl der Zitate der vergangenen vier Jahre. Diesen Index hat der Fachverlag Elsevier aus seiner Forschungsdatenbank Scopus, der größten Zitat- und Abstractdatenbank der Welt, berechnet. Prof. Hennig-Thurau

WEITERLESEN....

können Sie diese und weitere Neuigkeiten in der aktuellen Ausgabe der „MCM-News“ des Alumni-Vereins Marketing Alumni Münster e.V. unter <http://www.marketingcenter.de/mcm/aktuelles/mcmnews.html>.

Jubiläumsjahrgang ist im Januar gestartet

ZEHN MAL H2

Der 7. Januar 2016 ist ein geschichtsträchtiger Tag für die WWU Weiterbildung. Wir konnten die 19 neuen Teilnehmer/-innen

– und damit den 10. Jahrgang – des H2-Lehrgangs für die moderne Hochschulverwaltung in unseren Räumlichkeiten begrüßen. Als im Herbst 2005 mit der

Konzeption des Qualifizierungslehrgangs begonnen wurde, war die wichtigste Entscheidung bereits gefallen. Der damalige Oberverwaltungsleiter der Universität Münster, Werner Brüning, heute Vizepräsident der Hochschule für Gesundheit in Bochum, hatte begonnen, die Idee eines kompakten und auf die Hochschulen in



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jubiläumsjahrgangs des H2

NRW zugeschnittenen Fortbildungsformats für Tarifbeschäftigte auf der Ebene des mittleren Dienstes umzusetzen. Ziel war es, einen Lehrgang zu konzipieren, der in deutlich kürzerer Zeit als der bis dahin von den meisten Hochschulen beschickte dreijährige A2-Lehrgang der kommunalen Studieninstitute in NRW, hochschulspezifische Qualifikationen für die Übertragung von Aufgaben auf der Ebene des gehobenen Dienstes vermittelt.

Dies ist gelungen. Heute ist der H2-Qualifizierungslehrgang ein zentrales Element der Fort- und Weiterbildung in der modernen Hochschulverwaltung. Durch

die Kombination von Selbstlernphasen, Präsenzterminen und Blockveranstaltungen lässt sich die Weiterbildung mit dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden optimal in Einklang bringen. Der Lehrgang richtet sich an alle nichtwissenschaftlichen Beschäftigten der Hochschulen, die eine Qualifikation erwerben möchten, welche über die Befähigung für den mittleren Dienst hinausgeht.

Hochschulen wie die TU Dortmund oder die RWTH Aachen schicken neben der WWU regelmäßig Teilnehmer/-innen zu diesem Lehrgang, um sie für berufliche Herausforderungen ideal vorbereiten zu lassen. Als neue Partnerhochschule ist

zum Jubiläumsjahrgang die Universität Bielefeld hinzugekommen, die erstmalig zwei Teilnehmerinnen entsandte. Beständig steigt auch die Männerquote im Kurs. So sind unter den 19 Teilnehmenden in diesem Jahr erstmalig vier Männer. In den Anfangsjahren waren die Frauen oft unter sich.

Die Inhalte und die Struktur des Lehrgangs sind über die Jahre stetig ausgebaut worden. Die vier Module Recht, Finanzmanagement, Personelle Ressourcen und Softskills erfahren eine beständige Aktualisierung, indem Dozenten neue Trends und aktuelle Themen aufnehmen. Auch neue Dozentinnen und Dozenten kamen im Laufe der Jahre hinzu. Im Jubiläumsjahrgang übernimmt Tatjana von Estorff, Leiterin des Justitiariats der TU Dortmund, im Modul „Recht“ den Teil zum Europa- und Verwaltungsrecht. Wir wünschen ihr sowie den 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des aktuellen H2-Lehrgangs eine erfolgreiche Weiterbildung und freuen uns auf die nächsten zehn Jahrgänge!

Der 11. Lehrgang startet im Januar 2017 in Münster. Alle Informationen unter: www.www-weiterbildung.de/h2 oder bei unserer Studiengangskoordinatorin Sandra Morales-Maag, Ass. jur.:

moraless@uni-muenster.de
Tel.: 0251/83-24762

Dozenten und Studierende des Studiengangs „Nonprofit-Management & Governance“ veröffentlichen umfangreiches Handbuch

NONPROFIT-ORGANISATIONEN VOR NEUEN HERAUSFORDERUNGEN

Nonprofit-Organisationen müssen sich aktuell vielfältigen Herausforderungen und Veränderungen stellen. Diese problematisiert nun sehr umfangreich der neu erschienene Sammelband „Nonprofit-Organisationen vor neuen Herausforderungen“. Das von Prof. Dr. Anette Zimmer, Wissenschaft-

liche Leitung in unserem Studiengang „Nonprofit-Management & Governance“ und Dr. Thorsten Hallmann, Politikwissenschaftler und Geschäftsführer einer Genossenschaft, herausgegebene Buch hat zum Ziel, anhand einer Vielzahl von Fallbeispielen aufzuzeigen, wie NPOs in unterschiedlichen Konstellationen auf

veränderte Rahmenbedingungen reagieren können.

Für aktuelle Teilnehmer und Alumni unseres berufsbegleitenden Master-Studiengangs „Nonprofit-Management & Governance“ hat das Buch einen besonderen Stellenwert: Sie verfassten den Großteil der aufgeführten Fallbeispiele. Ihre Beiträge basieren auf beruflichen Erfahrungen oder sind im Umfeld der Masterarbeit entstanden. Sie illustrieren eindrucksvoll, wie Probleme in der NPO-Praxis angegangen werden, welche Schwierigkeiten dabei auftreten und wie

diese erfolgreich zu bewältigen sind. Die Fallstudien werden durch knappe Übersichtsartikel eingeführt, die mehrheitlich aus der Feder der Dozentinnen und Do-

zenten des Studiengangs stammen. Eine annotierte Bibliographie sowie zahlreiche Interviews mit erfolgreichen „sozialen UnternehmerInnen“ runden den 566-sei-

tigen Sammelband ab.

Zielgruppe des Buches sind Dozierende und Studierende der Politikwissenschaften sowie Fach- und Führungskräfte in Nonprofit-Organisationen. Das Buch ist im Springer-Verlag erschienen und im Fachhandel zum Preis von 59,99 Euro sowie als eBook erhältlich.



Der umfangreiche Sammelband „Nonprofit-Organisationen vor neuen Herausforderungen“ ist ab sofort erhältlich

JETZT ANMELDEN!

Nächster Start des Master „Nonprofit-Management“ ist der 1. April 2016. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Die Bewerbungsfrist endet am 19. Februar 2016. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.wwu-weiterbildung.de/npm oder bei unserer Studiengangskoordinatorin Almut Müskens M.A. :

a.mueskens@uni-muenster.de
Tel.: 0251/83-21720

Ausblick Weiterbildungsseminare 2016

STIFTUNGS- & HOCHSCHULMANAGEMENT, SCHREIBWORKSHOP

Seminar „Stiftungsmanagement“ vom 8. bis 12. April 2016

Eine effizient geführte Stiftung bietet eine Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten und Förderoptionen. Ob in Eigentümer-, operativer, Förder- oder mildtätiger Funktion - Stiftungen sind auf allen Gebieten gemeinnützigen Handelns tätig. Praxisnah und wissenschaftlich fundiert vermittelt das 5-tägige Seminar einen Überblick über die bunte Welt des Stiftungswesens. Fragen der Führung und Leitung von Stiftungen werden ebenso behandelt wie Möglichkeiten des Vermögensaufbaus oder Förderstrategien. Der Dozent Dr. Rupert Graf Strachwitz ist ausgewiesener Stiftungsexperte, freiberuflicher Publizist, Moderator und Berater und Direktor des Maecenata Instituts für Philanthropie und Zivilgesellschaft, Berlin. Das Seminar ist ein Modul im Weiterbildungsstudiengang „Nonprofit-Management and Governance“. Weitere Informationen erhalten

Sie unter www.wwu-weiterbildung.de/stiftungsmanagement.

Schreibworkshop „Themen für Medien aufbereiten“ am 8. und 9. April 2016

Wo immer Sie arbeiten – Sozialunternehmen, Wohlfahrtsverband, internationale NGO oder Stiftung - es wird stets auch darauf ankommen, andere Menschen für Ihre Themen und Ideen zu gewinnen. Deshalb müssen Sie sie verständlich und überzeugend erklären – idealerweise über die Medien. Um Sie darauf vorzubereiten, soll Ihnen dieser Kurs die grundlegenden Techniken für diese beiden Textsorten vermitteln. Zugleich soll er Ihnen helfen, Ihre Schreibfähigkeiten insgesamt zu schärfen, denn diese brauchen Sie auch bei der Text-Erstellung für eigene Medien Ihrer Organisation (Jahres- bzw. Projektberichte, Briefe/Mailings, Website etc.). Dozent ist Sebastian Gallander. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wwu-weiterbildung.de/schreibworkshop.

www.wwu-weiterbildung.de/schreibworkshop.

Seminar „Grundlagen des Wissenschafts- und Hochschulsystems I – Externe Perspektive“ vom 25. bis 29. April 2016

Das Seminar behandelt die Entwicklung, die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie die Finanzierungsmodalitäten des Hochschulsystems in Deutschland. Nach einem Überblick über die Entwicklung und Differenzierung der Hochschulsysteme in Europa und den USA, werden gesellschaftliche und politische Zielsetzungen von Hochschulen vorgestellt und unterschiedliche Leitbilder diskutiert. Konkret wird die Hochschullandschaft in Deutschland in ihrer Trägerschafts- und Finanzierungsstruktur sowie in ihrer Einbindung in die föderale Struktur behandelt und auf aktuelle Entwicklungstrends eingegangen. Das Seminar ist ein Modul des Master-Studiengangs „Hochschul- und Wissenschaftsmanagement“. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wwu-weiterbildung.de/hochschulmanagement.

Schulinterne und -externe Weiterbildungen möglich

LEHRERFORTBILDUNGEN MIT NEUEN THEMEN FÜR 2016

Modernes Schulmanagement verlangt innovative Lösungen. Die Westfälische Wilhelms-Universität, als eine der größten Anbieterinnen von lehrerbildenden Studiengängen in NRW, vernetzt zu diesem Zweck das Wissen aus Forschung und Praxis und bietet zusammen mit Ihren Kooperationspartnern individuelle Lehrerfortbildungen (LFB) zu aktuellen Themenbereichen an. Mit der Anmeldung zu unseren Seminaren entscheiden sie sich dafür, an professionell durchgeführten, wissenschaftlich fundierten Fortbildungen teilzunehmen, die von erstklassigen Dozenten aus Forschung und Praxis durchgeführt werden.

Für das Schuljahr 2015/16 haben wir unseren Themenkatalog überarbeitet und bieten neue Fortbildungsthemen an, die auf den aktuellen Bedarf zugeschnitten sind. Dazu zählen:

› Akzeptanzbildung und Motivation

- › Aufbau einer konstruktiven Feedbackkultur
- › Deutsch als Zweitsprache
- › Durch Musik zur Sprache
- › Individuelle Förderung
- › Interkulturelle Kompetenzen
- › Eignungsfeststellungsverfahren
- › Kinderschutz in der Schule
- › Kollegiale Fallberatung
- › Konstruktive Gesprächsführung
- › Konzepte zum Umgang mit verhaltensauffälligen Schülern
- › Lernen lernen
- › Mobbing/Cybermobbing
- › Öffentlichkeitsarbeit
- › Professionelle Schulleitung
- › Schule gestalten und nicht verwalten
- › Schulstress und Gesundheit
- › Sexualisierte Gewalt – Übergriffe unter Schülern
- › Steuergruppenqualifizierung
- › Teambildung und Teamentwicklung
- › Umgang mit traumatisierten Kindern

Unser Lehrerfortbildungsprogramm gliedert sich in zwei Angebotslinien - die schulinternen und die schulexternen Lehrerfortbildungen: Die schulinternen Seminare finden vor Ort in der Schule statt. Nach den individuellen Bedürfnissen der Lehrer/-innen bzw. der Schule wird zusammen mit dem Dozenten/der Dozentin ein Seminartag speziell auf das Kollegium zugeschnitten und konzipiert. Die Schulen geben Thema und Termin vor und wir entwickeln daraus eine individuelle Fortbildung.

Die schulexternen Fortbildungen finden an der Westfälischen Wilhelms-Universität in den Räumlichkeiten der WWU Weiterbildung in Münster statt. In den Seminaren kommen Sie mit Kollegen aus verschiedenen Schulen zusammen und es wird ein intensiver Erfahrungsaustausch zu dem jeweiligen Thema ermöglicht.

Mehr Informationen unter www.wwu-weiterbildung.de/lehrerfortbildungen.

Neue Mitarbeiterin bei der WWU Weiterbildung

JULIA BLUMBERG BETREUT NEUEN MASTER



Julia Blumberg ist seit Oktober 2015 Studiengangsleiterin für den neuen Masterstudiengang „Visual Anthropology, Media & Documentary Practices“

Seit Oktober 2015 gehört Julia Blumberg zum Team der WWU Weiterbildung und ist verantwortlich für die Betreuung des neuen Masterstudiengangs „Visual Anthropology, Media and Documentary Practices“.

Die ausgebildete Musicaldarstellerin studierte Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Neben ihrer Selbständigkeit als Tanzlehrerin war sie die letzten Jahre in einem Münsteraner Museum in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Bei Fragen zum neuen Studiengang „Visual Anthropology, Media and Documentary Practices“, der zum kommenden Wintersemester erstmalig startet (siehe Interview auf Seite 1), erreichen Sie Julia Blumberg unter Telefon +49 251/83-21705, Fax +49 251/83-21830 oder über ihre E-Mail-Adresse julia.blumberg@uni-muenster.de.

Niederländisch für Schüler und Studierende NEUE TERMINE FÜR 2016

Bei der WWU Weiterbildung können Sie in einem Kompaktkurs das für ein Studium in den Niederlanden erforderliche NT2-Sprachzertifikat erwerben (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen B2-Niveau). Durch die Kooperation mit der Uni Twente haben wir als einzige Institution in Deutsch-

land die Möglichkeit einer Prüfungsabnahme im Juli. Hierbei handelt es sich um einen Sonderprüfungstermin für die niederländischen Universitäten. Dieser Kompaktkurs besteht aus drei Modulen und beginnt am 20.6.2016 (150 UStd.). Die Vertiefung und Prüfungsvorbereitung startet am 18.7.2016. Restplätze gibt es

auch noch für den im Februar startenden Fortgeschrittenen-Kurs (29.2.2016 mit Beginn der Vertiefung und Prüfungsvorbereitung am 14.3.2016).

Neu in diesem Jahr ist der Kurs „Leben in den NL“. Die Teilnehmenden erlernen vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze zu verwenden und zu verstehen (A1 Niveau).

Mehr Informationen unter www.wwu-weiterbildung.de/NT2.

Serie: Alumni-Clubs stellen sich vor (Teil 2)

ALUMNIUM.NET - MÜNSTER'S NETWORK OF EXCELLENCE

AlumniUM e.V. ist das offizielle Ehemaligennetzwerk der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Der Verein wurde am 4. Mai 2011 gegründet und ist mit mehr als

schaften zwischen Alumni, Studierenden, der Fakultät und Unternehmen zu schaffen und diesen eine Plattform für einen regen Austausch zu bieten. Durch diese Partnerschaften können intensive Kontakte zwischen Theorie und Praxis entste-

ihre Studierenden unterstützen. AlumniUM organisiert regelmäßig Treffen ehemaliger Studierender, wie zum Beispiel das jährlich im November stattfindende „Home-Coming-Event“.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des gelebten Netzwerkes ist die Online-Community AlumniUM.net. In der Online-Datenbank entdecken Mitglieder Kommilitonen, alte Bekannte und mögliche Geschäftspartner. Das weltweite Netzwerk von AlumniUM bietet Ehemaligen und auch Studierenden zudem zahlreiche Möglichkeiten und Karrierechancen, von denen sie im Berufsleben profitieren. Das Mentoringprogramm „Ment-All“ unterstützt Studierende von Beginn an bei der Karriereplanung. Das Absolventenbuch der Münsteraner Wirtschaftswissenschaftler bietet Studierenden die Möglichkeit, sich attraktiven Arbeitgebern aus allen Branchen mit nur einer Bewerbung zu präsentieren. Darüber hinaus veranstaltet die Business Contacts GmbH, eine Tochter des AlumniUM e.V., die jährliche Karrieremesse Business Contacts.



Teil der Leistungen des Alumni-Vereins der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät AlumniUM e.V. ist die Erstellung des Jahrbuches der Absolventen

3.000 Mitgliedern eines der am schnellsten wachsenden und größten Absolventennetzwerke seiner Art in Deutschland. AlumniUM versteht sich als Förderverein, der die wissenschaftliche Ausbildung und Forschung sowie die Verbindung von Theorie und Praxis an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster ideell und materiell fördert. Ziel von AlumniUM e.V. ist es, enge Partner-

hen, von denen sowohl die Fakultät und ihre Studierenden als auch die Alumni und Unternehmen profitieren.

Absolventen können durch eine Mitgliedschaft bei AlumniUM auch nach dem Studium in Verbindung mit ihrer Alma Mater bleiben, sich über die Entwicklungen an ihrer alten Fakultät auf dem Laufenden halten und gleichzeitig die Fakultät und

JETZT MITGLIED WERDEN!

Als Teilnehmer/-in der WWU Weiterbildung können Sie kostenlos Mitglied werden. Alle notwendigen Informationen finden Sie auf der Homepage von AlumniUM e.V. unter www.alumniUM.net.

SCHNAPPSCHÜSSE AUS DEM UNI-ALLTAG



Bald startet unser neuer Master „Hochschul- und Wissenschaftsmanagement“. Auf zwei Infoabenden stellten wir das Studienprogramm ausführlich vor.



Teilnehmer im Master „Beratung in Weiterbildung, Bildung und Beruf“ bei einer Gruppenarbeit.



Mit Marshmallows und Spaghetti traten die Teilnehmer unseres Masters „IT-Management“ gegeneinander an.



Wir waren auf den „Master and More“-Messen in Münster und Stuttgart, um unsere Studiengänge vorzustellen.



Hinter den Kulissen hatten wir viel Spaß beim Karneval der WWU, aber auch einige Tränen in den Augen, als uns im November unsere liebe Kollegin Inga verlassen hat, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.



SOZIALE MEDIEN

Weitere Fotos sowie News, Veranstaltungshinweise und Hintergrundberichte über uns finden Sie in den sozialen Netzwerken unter:

- www.facebook.com/wwuweiterbildung
- [google.com/+WWUWeiterbildungGemeinnutzigeGmbHMunster](https://plus.google.com/+WWUWeiterbildungGemeinnutzigeGmbHMunster)
- www.xing.com/companies

TERMINE

15.2.2016	Start Marketing Executive Program (Executive Master in Business Administration mit Schwerpunkt Marketing); Anmeldung und Infos unter: www.wwu-weiterbildung.de/mep	25.-29.4.2016	Seminar „Grundlagen des Wissenschafts- und Hochschulsystems I – Externe Perspektive“; Anmeldung und Infos unter: www.wwu-weiterbildung.de/hochschulmanagement
25.2.2016	Infoveranstaltung Master „Visual Anthropology, Media & Documentary Practices“ www.wwu-weiterbildung.de/anthropology	30.5.-3.6.2016	Management-Seminar „Daten- und Prozessmanagement“; Anmeldung und Infos unter: www.wwu-weiterbildung.de/IT-Management
1.4.2016	Start Master „Nonprofit-Management and Governance“; Anmeldung und Infos unter: www.wwu-weiterbildung.de/nonprofit-management	10.6.2016	Informationsveranstaltung Master „Angewandte Ethik“; Anmeldung und Infos unter: www.wwu-weiterbildung.de/angewandte-ethik
8. & 9. April 2016	Schreibworkshop „Themen für Medien aufarbeiten“ Anmeldung und Infos unter: www.wwu-weiterbildung.de/schreibworkshop	13.-17.6.2016	Seminar „Grundlagen des Wissenschafts- und Hochschulsystems II – Interne Perspektive“; Anmeldung und Infos unter: www.wwu-weiterbildung.de/hochschulmanagement
8.-12.4.2016	Management-Seminar „Stiftungsmanagement“; Anmeldung und Infos unter: www.wwu-weiterbildung.de/stiftungsmanagement	20.6.2016	Start „NT2-Kurs Niederländisch“; Anmeldung und Infos unter: www.wwu-weiterbildung.de/nt2
18.4.2016	2. Einstiegstermin für Marketing Executive Program (Executive Master in Business Administration mit Schwerpunkt Marketing); Anmeldung und Infos unter: www.wwu-weiterbildung.de/mep	20.6.2016	3. Einstiegstermin für Marketing Executive Program (Executive Master in Business Administration mit Schwerpunkt Marketing); Anmeldung und Infos unter: www.wwu-weiterbildung.de/mep
25.4.2016	Start Master „Hochschul- und Wissenschaftsmanagement“; Anmeldung und Infos unter: www.wwu-weiterbildung.de/hochschulmanagement	4.-8.7.2016	2. Modul „Referent/-in Hochschulfundraising“; Infos unter: www.wwu-weiterbildung.de/hf
		11.7.2016	Start Sprachkurs „Leben in den NL“; Anmeldung und Infos unter: www.wwu-weiterbildung.de/ntz

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Termininformationen unter www.wwu-weiterbildung.de

IMPRESSUM

Redaktion:

Dr. Kristin Große-Bölting (V.i.S.d.P.), Geschäftsführerin WWW Weiterbildung gGmbH, k.grosse-boelting@uni-muenster.de

Bildnachweis

Christoph Steinweg (S. 9), Peter Grewer (Karnevals bild S. 11 unten links), Marketing Alumni Münster (S. 6), WWU Weiterbildung (S. 3, 7, 8, 11), AlumniUM.net (S. 10), privat (S. 2, 4, 5)

Redaktionsanschrift

WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH, Dr. Anja Wolff, Königsstr. 47, 48143 Münster, Telefon 0251 / 83-27103, Telefax 0251 / 83-21709
www.wwu-weiterbildung.de, e-mail: anja.wolff@uni-muenster.de

Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung, Verbreitung und Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Newsletters darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet oder vervielfältigt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder.